

4. Wartung und Pflege

4.5. Radschrauben

Die unten angeführte Tabelle gibt Auskunft über das erforderliche Anziehmoment der Radschrauben. Der feste Sitz sollte nach den ersten Fahrkilometern (auch nach jedem Radwechsel) überprüft werden. Die Radschrauben sollten (wie bei PKW) über Kreuz angezogen werden!

Typ Radschraube	Gewinde- durchmesser in mm		Gewindesteigung bei einer Umdrehung in mm	Schlüsselweite	Anziehdrehmoment bei Verwendung von Stahlfelgen in Nm
Kugelradschraube	M 10	x	1,25	SW 17	52
Kugelradschraube	M 12	x	1,5	SW 19	90
Kugelradschraube	M 12	x	1,5	SW 19	90
Kugelradschraube	M 12	x	1,5	SW 19	90
Kugelradschraube	M 14	x	1,5	SW 19	150
Kugelradschraube	M 18	x	1,5	SW 24	325
Radmutter	M 18	x	1,5	SW 24	325

Quelle: AL-KO Hauptkatalog; Ausgabe 6/2007

4.6. Reifen und Felgen

Um zu verhindern, dass sich Schmutz, Bremsabrieb und Streusalz an den Reifen und Felgen absetzen, sollten diese bei jeder Wäsche gründlich mitgewaschen werden.

Bessern Sie Lackschäden an den Stahlfelgen aus, bevor sich Rost bildet.

Bei der Bereifung ist auf die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe zu achten. Außerdem sind die Reifenalterung und dadurch entstehende Schäden zu beachten. Prüfen Sie die Reifen Ihres Anhängers gelegentlich, und erneuern Sie diese falls nötig, unabhängig von Zustand des Profils.

4.7. Reinigung

Die Reinigung des Anhängers kann mit handelsüblichen Produkten durchgeführt werden. Sollte die Verzinkung beschädigt sein, z.B. durch Steinschlag, reinigen Sie diese gründlich und behandeln Sie den Schaden mit einem handelsüblichen Zinkspray. Vermeiden Sie Kontakt mit ätzenden Mitteln, nach Kontakt mit Streusalz etc. reinigen Sie das Fahrzeug ggf. mit einem Hochdruckreiniger. Beschädigte Holzflächen können Sie mit Holzschutzfarbe vor weiteren Schäden durch Wasser oder Sonneneinstrahlung schützen.

4. Wartung und Pflege

4.8. Hydraulikanlage



BEI WARTUNGSARBEITEN MUSS DER LADEBRÜCKEN-STÜTZFUß VERWENDET WERDEN

Der Stützfuß [siehe Bild 9 → Sicherheitshinweise] muss in den dafür vorgesehenen Stützfußhalter [siehe Bild 10] gesteckt werden. Somit ist ein sicherer Wartungsvorgang am Anhänger gewährleistet.

- Prüfen Sie bei elektrohydraulischen Antrieb regelmäßig den Ladungszustand der Batterie und laden Sie diese gegebenenfalls auf.
- Die Kugelpfanne ist nach längeren Stillstandszeiten, sowie nach mindestens allen drei Monaten nachzuschmieren.
- Vor dem Betätigen des Zylinders müssen Sie diesen vor festsitzenden Schmutz und Eis behutsam frei machen.
- Sollten Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, decken Sie den Dichtungsbereich des Zylinders ab.
- Überprüfung des Ölstandes:
 - a) Beim elektrischen Kipper sollte der Ölstand zwischen Maximum und Minimum liegen. Die dafür vorgesehene Markierung (gelb) befindet sich auf dem Öltank. [Bild 1.2]
 - b) Beim Kipper mit Handpumpe öffnen Sie mit einem passenden Inbusschlüssel die drei Inbusschrauben und nehmen Sie den Pumpenkopf ab. Die Saugleitung muss eintauchen können, wenn nötig füllen Sie etwas Hydrauliköl (HLP ISO VG 32, HLP 32) nach.



DAS AGGREGAT DARF NIEMALS OHNE ÖL LAUFEN !

4.9. Materialien

Bei der Montage der Anhänger bzw. der Zubehörteile achten unsere Mitarbeiter auf eine unbeschädigte und fehlerfreie Oberfläche. Da es sich jedoch um ein handwerklich gefertigtes Produkt handelt, können beim Zusammenbau des Anhängers leichte Oberflächenkratzer entstehen, die jedoch keinen Einfluss auf die Nutzung haben.